



***Bhagavans Skype-Webcast mit der  
Schweiz, 17. April 2011***

Frage 1 Du sagst, dass unser Gefängnis, die Identifikation mit dem Mind, 2 Riegel hat, und dass wir jenen auf der Innenseite selber öffnen können.

Tue ich dies durch Awareness oder durch die persönliche Beziehung zum Göttlichen oder durch beides?

Wenn durch beides, ist dies kein Widerspruch?

Denn Awareness ist, wie Du uns lehrst, innerliche Passivität, Nicht-Tun und reines Sehen von Tatsachen.

Aber die Beziehung mit Gott ist eine innere Aktivität und solange wir nicht erwacht sind ein Tun und Wollen des Selbst (Egos)

Bhagavan: Erkenne, wir alle haben den bewussten Mind (Verstand), und wir haben den unbewussten Mind. Wann immer ich sage, dass du etwas aus eigener Anstrengung tun, oder dies und das in Ordnung bringen kannst, dann meine ich, dass du Probleme aus eigener Anstrengung und von der Ebene des Bewusstseins her lösen kannst.

Nun, wenn es um den unbewussten Mind geht, brauchst du dafür auf jeden Fall einen Ort, von welchem aus du die Programme im unbewussten Mind verändern kannst.

Astrid:

Lieber Bhagavan, es tut mir leid, wir können dich nicht verstehen. Wir möchten dich gerne verstehen, aber wir sind dazu nicht in der Lage.

Bhagavan:

Ich sehe. Soll ich sehr langsam sprechen aus diesem Grund? Und schau?

Alle:

Ja:

Bhagavan:

Wir haben den bewussten und den unbewussten Mind.

5% der Probleme entstammen dem bewussten Mind und 95% unserer Probleme tauchen aus Programmen auf, welche wir den unbewussten Mind nennen.

Dort, wo Probleme des bewussten Minds auftreten, kannst du deine eigenen Anstrengungen einsetzen und sie lösen.

Wenn Probleme aus dem unbewussten Mind aufsteigen, dann brauchst du wirklich Gnade oder, wie wir es nennen Deeksha, ohne welche diese Probleme nicht in Ordnung gebracht werden können.

Also, für Probleme, die den bewussten Mind betreffen sage ich dir, gebrauche die eigenen Anstrengungen des Bewusstseins. Aber, für Probleme, die den unbewussten Mind anbelangen, da sage ich dir, dass du auf Gnade angewiesen bist.

Das ist meine Antwort auf eure erste Frage. Lasst uns nun zur zweiten Frage übergehen.

### Frage 2

Wann immer Du uns Deine Unterstützung versprichst, sagst Du „wir werden dir helfen“ oder „wir kümmern uns darum“ oder „dies ist unsere Aufgabe“ ... Was bedeutet dieses „Wir“? Steht „wir“ für Amma und Bhagavan? Für Dich und eine ganze Bande von göttlichen Wesen? Warum sagst Du fast nie „Ich werde dir helfen“ oder „Ich werde mit dir sein“?

Bhagavan:

Ich muss das Wort „wir“ oft gebrauchen. Wenn ich das Wort „wir“ benutze, dann bedeutet das Amma und Bhagavan. Das ist der Grund, warum ich das Wort „wir“ oft beibehalte. Aber, manchmal gibt es Zeiten, allerdings sehr selten, da benutze ich „ich“. Also, wann immer ich „wir“ benutze, bedeutet es Amma und Bhagavan.

### Frage 3

Sri AmmaBhagavan, warum kommen die Menschen (nicht Gebers) in der Schweiz immer noch nicht an meine (unsere) Veranstaltungen. Warum wirke ich nicht wie ein Magnet? Was kann ich machen? Liegt es an meiner Unsensibilität? Daran, dass ich noch nicht erwacht bin? Bitte befreit mich vom Drang, etwas tun zu müssen. Vielen, vielen Dank.

Bhagavan:

Unser Reichtum, unsere Gesundheit, unsere Beziehungen, unser Erfolg oder Versagen oder, was immer in unserem Leben geschieht, werden durch Programme im unbewussten Mind kontrolliert. Nun, wenn sich die Menschen von dir nicht angezogen fühlen, wenn nicht genügend Leute kommen, dann bedeutet das, dass verschiedene negative Programme in deinem Bewusstsein sind, welche dieses Verhalten hervorbringen. Wenn du weiterhin Deeksha gibst, sehr natürlich, werden die negativen Programme verschwinden. Wenn die negativen Programme erst einmal verschwinden, werden sich die Dinge in der Aussenwelt verändern. Wir werden dir selbstverständlich darin helfen, sei unbesorgt.

Nächste Frage.

### Frage 4

Du sagtest, dass die Qualität, welche die Schweiz in die Welt tragen wird, wenn sie erwacht, Harmonie ist.

Wir Schweizer haben grosse Mühe mit Konflikten, Aggressivität und Streit umzugehen und reagieren sehr defensiv darauf. Gerade innerhalb der Oneness Bewegung haben wir aber seit Jahren in wechselnden Besatzungen mit Disharmonie zu tun. Diese führen, da wir sehr Harmoniebedürftig sind, zur Schwächung und nicht zur Stärkung der Bewegung. Es scheint, dass wir individuell und kollektiv im Schatten der Harmonie gefangen sind und Harmonie falsch verstehen.

Kannst Du uns helfen zu erkennen und zu verstehen, was wahre und was falsche Harmonie ist?

Bhagavan:

Die guten Dinge, die in einem individuellen Leben auftreten basieren auf guter Programmierung in seinem oder ihrem Unbewussten. Ebenso ereignen sich negative Geschehen im Leben einer Person auf Grund der negativen Programmierung im Unterbewusstsein dieser Person. Genauso verhält es sich mit dem, was in einem Land

geschieht; es ist abhängig von den Programmen des kollektiven Unterbewusstseins. Wenn dort positive Programme sind, werden den Menschen dieses Landes daraus positive Dinge geschehen. Sind dort negative Programme, so resultieren den Menschen dieses Landes daraus negative Dinge. Also, wenn wir nun die Schweiz nehmen, so höre ich aus deinem Gesagten, dass dort einige negative Programme im kollektiven Unterbewusstsein sind, genauso wie enorme positive Programme im kollektiven Unterbewusstsein sind. Wenn du nun Deeksha gibst und erhältst, werden die negativen Programme aufgehoben. Das heisst, es werden keine Ladungen mehr vorhanden sein. Ich hoffe, dass dies etwa im Laufe eines Jahres mit der Schweiz auch geschieht. Danach werden die die meisten Menschen in der Schweiz (....) und die Schweiz wird (...).

Ihr werdet das erleben.

#### Frage 5

Lieber Bhagavan. Wenn ich Handlungen von mir beobachte, die negativ sind, bekomme ich Schuldgefühle und Angst, dass das negative Karma, das ich mir kreiere, in späteren Leben auf mich zurückkommen wird. - Wie kann ich mit diesen Ängsten umgehen?

Bhagavan:

Der einzige Weg, mit diesen Ängsten umzugehen ist ernsthaftes Bewusstsein. Bewusstsein ist der Schlüssel zum Lösen all dieser Probleme, die dem Unterbewussten entstammen. Gehen wir zur nächsten Frage.

#### Frage 6

Was wir jetzt in der äusseren Welt erleben - vor allem die negativen Erfahrungen, die wir machen – sind das die Auswirkungen von Karma aus vergangenen Leben oder handelt es sich nur um eine Widerspiegelung unseres momentanen Bewusstseins?

Bhagavan:

Alles, was du im gegenwärtigen Moment erfährst ist auf Grund dessen, was im Unterbewusstsein ist. Das Unterbewusstsein (...) vergangenes Erinnern. Und, es ist vergangenes Gedächtnis, welches Karma erzeugt. Entsprechend sind alle Geschehnisse (...) Karma.

#### Frage 7

Lieber Bhagavan, wie lange müssen wir warten, bis die mentale Barriere der herkömmlichen Wissenschaftler und jener, welche uns regieren, jene, die nicht akzeptieren, dass es neue Wege gibt, um Lösungen von Problemen zu finden, überwunden ist? Tatsächlich lehrt uns die Quantenphysik, dass das Universum unbegrenzte Möglichkeiten beinhaltet. Meine Dankbarkeit dir und Amma gegenüber ist grenzenlos. Ich danke Euch!

Bhagavan:

Nach 2012 wird in allen menschlichen Feldern (Anm. Übers. morphogenetische Felder) Veränderung stattfinden. Ihr werdet sehen, dass alles, was ihr gedacht oder für euch angestrebt habt nach 2012 in Erscheinung treten wird.

Astrid:

Lieber Bhagavan, ich möchte Dir erklären, warum die Leute im Saal kaum reagierten. Wir konnten dich wegen eines technischen Problems nicht verstehen, aber wir hoffen, dass wir deine Antworten später von den Aufzeichnungen hören werden. Und nun sind wir sehr glücklich, mit dir meditieren zu dürfen. Vielen Dank Bhagavan!

Bhagavan:

Ich bin ebenfalls sehr, sehr glücklich, etwas Zeit mit euch verbracht zu haben. Ich liebe euch alle ganz fest.

## **Skype with Bhagavan**

1. You say that our prison, the identification with the mind, has two locks, and that we can open the one on the inside ourselves. Can I do this through awareness or through my personal relationship with the Divine or through both?

If it's both, isn't this a contradiction ?

Awareness is, as you teach, inner passivity, non-doing and pure seeing of the facts. But the relationship with God is an inner activity and before we are awakened it is doing and wanting of the self (ego).

Thank you so much for all your love and wisdom you give to us.

### **Bhagavan:**

See, we have all the conscious mind and we have the unconscious mind. Whenever I say that you could put in your own effort and you could set this right and set that right what I mean is, you could put your own effort and solve problems from the conscious part.

Now, when it comes to the unconscious mind, you definitely need a place without which the programs in the unconscious mind cannot be changed.

Astrid: Dear Bhagavan, I'm so sorry we don't understand you. We want to understand you and we are not able.

Bhagavan: I see, so shall I speak very slowly? And see?

All: Yes.

We have the conscious mind and the unconscious mind.

5% of the problems arise from the conscious mind and 95% of our problems arise from programs what we call the unconscious mind.

Where problems emerge from the conscious mind you could apply your own effort and get it solved.

Where Problems arise from programs in the unconscious mind, you need definitely grace or what we call deeksha without which those problems cannot be set right.

So for problems concerning the conscious mind I'm telling you, use your own effort of awareness. But problems concerning the unconscious mind I am telling you depend on grace. That is my answer to your first question. We move on to the second question, now.

2. Whenever you promise us your support, you say « we will help you » or « we will take care of it » or « this is our job » What is the meaning of that « we » ? Does « we » stay for Amma and Bhagavan ? You and a whole bunch of divine beings ? Why do you (almost) never say « I will help you » or « I will be with you » ?

### **Bhagavan :**

I most often use the word « we ». When I use the word « we », it means Amma and Bhagavan. That's why I keep often using the word « we ». But there are times, but very rarely, I use « I ». So whenever I use « we », it means Amma and Bhagavan.

3. Sri AmmaBhagavan, why do Non-Givers still not arrive to my(our) Deeksha evenings or Awakening courses in Switzerland ? Why do I not function like a magnet ? What can I do ? Is it because of my insensitivity ? Or because I'm not awakened ? Please make me free of the need to do something. Thank you so much.

### **Bhagavan:**

Our wealth, health, relationships, success or failure or whatever happens in our lives are controlled by programs in the unconscious mind. Now, if people are not getting attracted to

you, if a sufficient number of people are not coming, it means, there's some negative program in your consciousness which is creating that dealt. As you keep giving deekshas, very naturally, the negative programs go away. Once the negative programs go away, things in the external world will change. We will certainly help you with that, don't worry.

Next question

4. Dearest Bhagavan, you said the quality that Switzerland, once awakened, will carry into the world, is harmony.

In Switzerland we have great difficulties to deal with conflicts, aggression and arguments. We react in a defensive way to these energies.

And especially within the Oneness movement we have to deal with a lot of disharmonies that are going on for years among various changing members. As by nature we are in need of harmony, these disharmonies weaken the Oneness movement in Switzerland instead of giving it more energy.

It seems that individually and collectively we are trapped in the shadow of harmony and seem to misunderstand it. Thank you with my heart.

Would you please help us to understand the difference between true and false harmony?

Thank you deeply.

**Bhagavan:**

The good things which happen in an individual life is because of good programming in his or her unconscious. Similarly, negative events happen in a person's life, because of the negative programming in an individual's unconscious. In the same way, whatever happens in a country, depends on the programs in the collective unconscious. If there are positive programs in the unconscious, positive things happen among the people from the country. If there's a negative program, negative things happen amongst the people of that country. Now, if we take Switzerland, whatever you are saying, there is some negative programming in the collective unconscious, as also I know, there's tremendous positive programming in the collective unconscious. So, as you give and receive deekshas, the negative programs would be nullified. That is, there will be no charge. I expect this to happen in Switzerland in the course of a year or so. After that, the most people in Switzerland (...) and Switzerland become (...).

You are going to see that.

5. Dear Bhagavan, when I am watching my negative actions, I feel guilty and fears are arising, that negative karma I am creating, will come back to me in future lives.

How can I deal with these fears?

**Bhagavan:**

The only way to deal with these fears, is with intense awareness. Awareness is the key to solve all these problems raising from the unconsciousness. We move on to the next question.

6. What we are experiencing in the outer world now – especially our negative experiences – are these experiences the consequences of karma from our past lives, or are they only a reflection of our momentary consciousness?

**Bhagavan:**

All things that you experience in the present moment is, because of what there is there in the unconscious, the unconscious (...) past memory. And it is past memory which is providing karma. Therefor all things that are happening (...) karma.

7. Dear Bhagavan, how long do we have to wait to overcome the mental barriers of conventional scientists and those who govern us who do not accept that there are new ways of finding solutions to problems? In fact, the quantic physics teach us that the universe can offer unlimited possibilities. My gratitude towards You and Amma is infinite. Thank You!

**Bhagavan:**

There will be change in all fields of humanity after 2012. So, all you have been thinking about or aspiring for you could see that all in appearance after 2012.

So, we shall come to meditate.

Astrid: Dear Bhagavan, I want to explain you, why the people in the room here did react hardly. We couldn't understand you because of a technical problem, but we hope to be able to hear you answers later from the recording. And now, we are very happy to meditate with you. Thank you very much Bhagavan!

**Bhagavan:**

I'm also very very happy to have spent some time with you all. Love you all so much.